

playmobil®

CITY ACTION



Alarm bei der

FEUERWEHR

DIE FEUERWACHE

Eine Feuerwache ist für eine Stadt oder einen Stadtteil zuständig. Geht dort ein Notruf ein, wird sofort die Mannschaft alarmiert und die Einsatzfahrzeuge zugeteilt. In der einsatzfreien Zeit führen die Feuerwehrleute Einsatzübungen durch, um im Ernstfall bestens vorbereitet zu sein. Außerdem werden in dieser Zeit die Fahrzeuge und die Ausrüstung überprüft und repariert.

Hubschrauber-
landeplatz

Fahrzeughalle

Ruheliegen für
Einsatzpausen

Leitstelle
mit
Einsatzrechner

Rutschstange

Alarmglocke

DIE FEUERWEHR IN ALARMBEREITSCHAFT

Feuerwachen sind in großen Städten rund um die Uhr besetzt. Daher gibt es auch Schlafräume, in denen sich die Feuerwehrleute ausruhen. Um bei Alarm sofort einsatzbereit zu sein, stellen sie ihre Sicherheitsschuhe vor die Liege. Der Schutanzug wird wie eine Ziehharmonika über die Schuhe gelegt, um diesen schnell anziehen zu können. In ländlichen Gegenden gibt es vor allem die Freiwillige Feuerwehr, die im Notfall mit Piepser oder Sirene alarmiert wird.



LEITSTELLE UND EINSATZRECHNER

Geht ein Notruf in der Leitstelle ein, alarmiert der Einsatzrechner die nächstmögliche Feuerwehr. Mit dem Einsatzplan wird die Feuerwehr über den Umfang der Mannschaft und Fahrzeuge, sowie die Art und den Ort des Einsatzes informiert.



Wusstest du schon?

Der Einsatzrechner plant die schnellstmögliche Route zum Einsatzort und regelt auf dem Weg dorthin die Ampelschaltung.

DIE AUFGABEN DER FEUERWEHR

Der Leitspruch der Feuerwehr lautet „**Retten – Löschen – Bergen – Schützen**“, denn heutzutage kommt die Feuerwehr nicht nur, um einen Brand zu bekämpfen! Sie ist auch schnell vor Ort, um Menschen und Tieren in Notlagen zu helfen.

Das können zum Beispiel Unfälle, Wasser- oder Sturmschäden sein. Auch bei großen Veranstaltungen wird sie gerufen. Da das Aufgabengebiet der Feuerwehr so vielseitig ist, muss ihre Kleidung für die verschiedensten Einsatzmöglichkeiten geeignet sein.



EINSATZLEITUNG

Aus dem Einsatzplan erfährt der Einsatzleiter, wo und was genau passiert ist, sowie welche Fahrzeuge und wie viele Feuerwehrleute zum Einsatzort gerufen werden. Er leitet den Einsatz und achtet darauf, dass jeder seine

Aufgabe vor Ort erfüllt. Er behält den Überblick und muss in brenzligen Situationen immer schnell und gut durchdacht reagieren.



Wusstest du schon?
Die lebenswichtige, feuerfeste Schutzausrüstung mit Atemschutz kann ca. 30-35 Kilo wiegen.



DAS GROßE LEITERFAHRZEUG

Das Leiterfahrzeug kann mit seiner Drehleiter bis zu 30 Meter hohe Stellen erreichen. Das kann in manchen Fällen die letzte Rettung für im Feuer eingeschlossene Menschen sein.

Mit dem Rettungskorb und der integrierten Schlauchrolle können die Feuerwehrleute auch an unzugänglichen Stellen Menschen bergen und Brände bekämpfen.



LÖSCHANGRIFF MIT DER LÖSCHGRUPPE

Die Löschgruppe ist eine Feuerwehr-Mannschaft bestehend aus einem Gruppenführer, drei Trupps, einem Melder sowie einem Maschinisten. Jeder Trupp besteht aus zwei Feuerwehrmännern, die innerhalb der Löschgruppe für eine bestimmte Aufgabe zuständig sind:

Der Wassertrupp sorgt für das Löschwasser, und der Schlauchtrupp legt die Schläuche vom Fahrzeug zum Einsatzort. Beide Trupps unterstützen auch den Angriffstrupp, der den Brandort nach Personen absucht und die Flammen bekämpft.



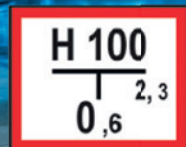
Wusstest du schon?
Sind alle Schläuche angeschlossen und die Trupps einsatzbereit, gibt der Gruppenführer den Befehl „Wasser marsch!“



WASSER FÜR DEN LÖSCHEINSATZ

Obwohl das Rüstfahrzeug einen großen Wassertank besitzt, reicht das oft nicht aus. Daher benötigen die Feuerwehrleute zusätzliches Wasser: Ist ein Fluss oder See in der Nähe, wird das Wasser dort angesaugt. In der Stadt müssen sie sich aber einen Hydranten suchen. Dank Hinweisschildern sieht die Feuerwehr, wo sich der nächste Hydrant befindet. Es gibt Unterflurhydranten – erkennbar durch eiserne Platten im Boden – und Überflurhydranten.

Überflurhydrant



Laut diesem Hinweisschild befindet sich der nächste Hydrant (H) exakt 2,3 Meter rechts und 0,6 Meter vor dem Schild. Die Zahl 100 beschreibt den Durchmesser der Rohrleitung. So weiß der Feuerwehrmann, welchen Schlauch er benutzen muss.



Wusstest du schon?
Die Schläuche werden vor Ort immer in Schlangenlinien ausgelegt, damit sie beim Löschen leichter nachgezogen werden können.

Stromaggregat mit Rettungsspreizer und -schere

Einsatz bei Verkehrsunfällen, wenn Menschen im Auto eingeklemmt sind.

Fahrbare Schlauchhaspel

mit Schlauch und Strahlrohr



DAS RÜSTFAHRZEUG – SCHNELL VOR ORT MIT MANNSCHAFT UND AUSTRÜSTUNG

Das Rüstfahrzeug bringt die meiste Ausrüstung, das Werkzeug sowie die Mannschaft an den Einsatzort. Jedes Teil der Ausrüstung hat seinen bestimmten Platz, damit es im Einsatz schnell griffbereit ist.

Blaulicht und Sirene

Löschkanone

Flutlichtstrahler

Löschwassertank

Schlauchrolle

Stauraum für Ausrüstung

Saugschlauch

Das Schlauchende wird in einen Fluss oder See gelegt. Die Pumpe im Fahrzeug befördert das Wasser direkt in den Tank.



RETTUNG AUS DER LUFT

Bei besonders schwer zugänglichen Bränden werden zur Unterstützung Löschhubschrauber eingesetzt. Sie können das Feuer gezielt von oben mit Wasserspritzen löschen. Das Löschwasser wird in Wasserbehälter am Hubschrauber gefüllt. Der Pilot verständigt sich über Funk mit den anderen Einsatzkräften.



Wusstest du schon?

Manchmal werfen Löschflugzeuge auch feuerhemmende Substanzen über Gebieten ab, die noch nicht brennen. So soll die Ausbreitung des Feuers verhindert werden.



Löschkanone

Drehkranz
drehbar um 360°

Raupen-
fahrwerk
für eine hohe
Standfestigkeit

Funkgerät zur Steuerung

LÖSCHROBOTER

In unterirdischen Anlagen wie beispielsweise Tunneln, Tiefgaragen und U-Bahn-Schächten kommt der Löschroboter zum Einsatz. Er bietet den Einsatzkräften die Möglichkeit, das Feuer aus sicherer Entfernung abzukühlen und anschließend zu löschen. Das ferngesteuerte Raupenfahrzeug ist sehr wendig und hat eine hohe Standfestigkeit.

FEUERWEHR-TRUCK

Der Feuerwehr-Truck wird bei Bränden eingesetzt, die sich nur schwer erreichen lassen, zum Beispiel im Wald. Dank der großen Löschschaumkanone können Brände schnell gelöscht und giftige Dämpfe und Gase bekämpft werden. Dies erleichtert den Feuerwehrmännern den Zugang zum Einsatzort.

Seilwinde
zum Bergen von
Fahrzeugen

Löschschaumkanone
zur Brandbekämpfung
mit Schaum



Extra große Reifen
für Einsätze im Gelände



9464 Feuerwehr-Rüstfahrzeug



9467 Feuerwehr-Löschroboter



9465 Feuerwehr-Teleskopklader



9466 Feuerwehr-Truck



9463 Feuerwehr-Leiterfahrzeug



9468 Feuerwehrmänner mit Löschpumpe



9462 Große Feuerwache